

Potenzialanalyse Solar Freifläche (mit Einspeisevergütung nach EEG)

ERNEUERBAR KOMM! zeigt, welches Potenzial für Solarenergie in der Fläche einer Gemeinde steckt, und zwar weitgehend unabhängig von

- politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,
- planungsrechtlichen Vorgaben.

Das Ergebnis der flächenbezogenen Potenzialanalyse stellt eine objektive und transparente Grundlage für politische Entscheidungen und Abwägungsprozesse dar.

Die Flächenberechnung erfolgt auf der Basis von amtlichen Geobasisdaten:

Folgende Flächenkategorien werden als Potenzialflächen definiert:

- 110m Randstreifen von Bahntrassen (beidseitig), welche als Acker- oder Grünland ausgewiesen sind
- Konversionsflächen (soweit digital vorhanden)

Davon werden abgezogen:

Ausschlussflächen	Mindestabstand
Naturschutzgebiete	
geschützte Landschaftsbestandteile	
Naturdenkmale (flächenhaft)	
geschützte Biotope	
FFH-Gebiete	
SPA-Gebiete	
Landschaftsschutzgebiete	
Vorranggebiete für Bodenschätze, Hochwasserschutz und Trinkwasserschutz	
Wald	100m

Es gelten nur solche Flächen als Potenzialflächen, die unter Berücksichtigung der Geländeoberfläche (Exposition und Neigung) eine Sonneneinstrahlung von mindestens 1.000 kWh/m² pro Jahr aufweisen und mindestens 1 ha groß sind.

Die notwendige Aufständigung der Module geht durch einen Flächenfaktor in die Berechnung ein: In Abhängigkeit von der Neigung/Böschung des Geländes können 30% der Potenzialflächen mit Photovoltaik-Modulen bestückt werden.

Darüber hinaus liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Wirkungsgrad der Photovoltaik-Module: 15%
- PR-Faktor: 0,75
(Durch den Performance Ratio wird der Energieverlust von der produzierten Gleichstrommenge bis zur Einspeisung in das öffentliche Wechselstromnetz berücksichtigt.)

Potenzialanalyse Solar Freifläche (ohne Einspeisevergütung nach EEG)

ERNEUERBAR KOMM! zeigt, welches Potenzial für Solarenergie in der Fläche einer Gemeinde steckt, und zwar weitgehend unabhängig von

- politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,
- planungsrechtlichen Vorgaben.

Das Ergebnis der flächenbezogenen Potenzialanalyse stellt eine objektive und transparente Grundlage für politische Entscheidungen und Abwägungsprozesse dar.

Die Flächenberechnung erfolgt auf der Basis von amtlichen Geobasisdaten:

Folgende Flächenkategorien werden als Potenzialfläche definiert:

- Ackerland
- Grünland

Davon werden abgezogen:

Ausschlussflächen	Mindestabstand
Naturschutzgebiete	
geschützte Landschaftsbestandteile	
Naturdenkmale (flächenhaft)	
geschützte Biotop	
FFH-Gebiete	
SPA-Gebiete	
Landschaftsschutzgebiete	
Vorranggebiete für Bodenschätze, Hochwasserschutz und Trinkwasserschutz	
Wald	100m

Es gelten nur solche Flächen als Potenzialflächen, die unter Berücksichtigung der Geländeoberfläche (Exposition und Neigung) eine Sonneneinstrahlung von mindestens 1.000 kWh/m² pro Jahr aufweisen und mindestens 1 ha groß sind.

Die notwendige Aufständigung der Module geht durch einen Flächenfaktor in die Berechnung ein: In Abhängigkeit von der Neigung/Böschung des Geländes können 30% der Potenzialflächen mit Photovoltaik-Modulen bestückt werden.

Die so berechnete theoretische Potenzialfläche wird bei der statistischen Auswertung und im Online-Rechner zu max. 10% berücksichtigt.*

Darüber hinaus liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Wirkungsgrad der Photovoltaik-Module: 15%
- PR-Faktor: 0,75
(Durch den Performance Ratio wird der Energieverlust von der produzierten Gleichstrommenge bis zur Einspeisung in das öffentliche Wechselstromnetz berücksichtigt.)

* Beispiel: Die Potenzialfläche für Solar-Freiflächenanlagen beträgt 1.000 ha. Wird der entsprechende Schieberegler am Online-Rechner auf „Maximal“ gestellt, entspricht das 10% dieser Potenzialfläche, also 100 ha.

Potenzialanalyse Solar Dachfläche

ERNEUERBAR KOMM! zeigt, welches Potenzial für Solarenergie in den Dächern einer Gemeinde steckt, und zwar weitgehend unabhängig von

- politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,
- planungsrechtlichen Vorgaben,
- finanzieller Förderung (z.B. Einspeisevergütung laut EEG).

Das Ergebnis der flächenbezogenen Potenzialanalyse stellt eine objektive und transparente Grundlage für politische Entscheidungen und Abwägungsprozesse dar.

Die Flächenberechnung erfolgt auf der Basis von amtlichen Katasterdaten:

Die Katasterdaten liefern Informationen zu jedem einzelnen Gebäude.

Die Auswertung zahlreicher bestehender SUN-AREA Solardachkataster gibt Aufschluss darüber, welcher Anteil der Dachflächen für die Erzeugung von Solarstrom geeignet ist. Auf diese Erfahrungswerte wird bei der Bestimmung des sogenannten „Eignungsfaktors“ zurückgegriffen.

Der Eignungsfaktor steigt mit abnehmender Siedlungsdichte und wird für jede Gemeinde individuell angegeben.

Darüber hinaus liegen folgende Annahmen zugrunde:

- 20% der geeigneten Dachflächen stehen aufgrund einer möglichen solarthermischen Nutzung nicht für Photovoltaik zur Verfügung.
- Wirkungsgrad der Photovoltaik-Module: 15%
- PR-Faktor: 0,75
(Durch den Performance Ratio wird der Energieverlust von der produzierten Gleichstrommenge bis zur Einspeisung in das öffentliche Wechselstromnetz berücksichtigt.)